



PRESSEMITTEILUNG

S-Bahn Rhein-Ruhr Linien S1 und S4 : Keolis Deutschland und Verkehrsverbund Rhein Ruhr einigen sich außergerichtlich

- Keolis Deutschland hält nachhaltig am Schulterchluss fest
- VRR setzt auf weitere Zusammenarbeit mit dem Partner Keolis

Düsseldorf/Gelsenkirchen, 10. Dezember 2019 – Um einer starken Schiene und der sozialen wie auch wirtschaftlichen Verantwortung nachzukommen, setzen Keolis Deutschland und VRR intensiv und nachhaltig auf den erforderlichen Schulterchluss in der Branche. Mit dieser konsequenten Haltung haben beide Seiten eine außergerichtliche Einigung um das S-Bahn Rhein-Ruhr-Netz erzielt. „Unser Fokus ist stets branchen- und fahrgastorientiert. Wir freuen uns über diese Einigung, die für die Fahrgäste, das Unternehmen und die Mitarbeiter gut ist“, sagt die Vorsitzende der Geschäftsführung Magali Euverte.

Keolis Deutschland hat die juristischen Prüfungen bei der Vergabekammer Westfalen sowie bei dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen beendet.

Für VRR-Vorstandssprecher Ronald R.F. Lünser hat Keolis Deutschland auch weiterhin eine wichtige und verantwortungsvolle Rolle im nordrhein-westfälischen SPNV und Keolis bleibt als Eisenbahnverkehrsunternehmen und Betreiber für das Maas-Rhein-Lippe-Netz, Hellweg-Netz, Teutoburger Wald-Netz und Ostwestfalen-Lippe-Netz ein wesentlicher Geschäfts- und Vertragspartner. „Nach intensiven Gesprächen konnten wir eine gute außergerichtliche Einigung für alle Beteiligten erzielen. Diese Einigung wird auch durch die politischen Gremien der beteiligten Aufgabenträger VRR und NWL getragen. Die Fahrgäste an Rhein und Ruhr können auf einen zuverlässigen Nahverkehr setzen“, sagt Lünser.

Kontakt für Journalisten:

KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG
Nicole Pizzuti
Mail: [presse\(at\)keolis.de](mailto:presse(at)keolis.de)
Telefon: 0151 / 27 79 07 35

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Sabine Tkatzik
Mail: presse@vrr.de
Telefon: 0209/15 84 421

Mit über 65.000 Mitarbeitern in 16 Ländern gehört Keolis international zu den bedeutendsten Anbietern von Mobilitätsdienstleistungen. In Deutschland nahm Keolis unter dem Markennamen „eurobahn“ im Jahr 2000 den ersten Betrieb auf. Heute ist Keolis Deutschland mit einem Streckennetz von aktuell 16,3 Mio. Zugkilometern pro Jahr einer der größten privaten Anbieter im öffentlichen



PRESSEMITTEILUNG

Schienerpersonennahverkehr in Nordrhein-Westfalen. Das Unternehmen betreibt derzeit vier Netze (Maas-Rhein-Lippe-Netz, Hellweg-Netz, Ostwestfalen-Lippe-Netz, Teutoburger Wald-Netz) mit insgesamt 15 Linien und beschäftigt rund 885 Mitarbeiter. Seit 2016 haben außerdem Keolis-Triebfahrzeugführer das Steuer des Thalys auf dem deutschen Streckenabschnitt von Dortmund nach Aachen mit jährlich 650.000 Zugkilometern in der Hand.